

Gulden, den Gulden zu 21 Gr. gerechnet, verkauft haben, und geloben, alle jar jerlichen uf den sontag estomihi uf schirsten desselbigen tages nach dato anzuhoben solche thunne des besten Sonischn herings, den der vater prior aber seyner werden geschickte vor guth anschn und hie auslesn, ihnen in's Kloster zu reichen und zu bezahlen. Der Wiederkauf nach ein Vierteljahr voraus erfolgter Kündigung wird vorbehalten. Gebn — tausenth 5 funff hunderth unnd im zewelftemm jare den freitag nach des heyligenn wahrleichnams tage.

538.

1513 Juni 13.

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 79 fol. 23.

10

Montag nach Barnabe ertheilt Herzog Georg dem Sigmundt von Maltitz zu Dippoldiswalde Gunst über den wiederkäuflichen Verkauf von 5 Gulden jährlichen Zinses auf seinem Dorfe Reichstädt an das Kloster für 350 Gulden. Ist kein jare abzulosen angezeigt. Actum anno XIII°.

539.

1513 Dec. 23.

Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 30. Das Stadtsiegel (Fig. 4) an Pergamentstreifen.
Ann.: In dorso: v fl. Rh. zeins uffm rat zu Freybergk vom rosenkrantz (Saec. XVI.).

15

Georg Alnpeck Burgermeister, Hans Steitan, Michael Styl, Jorge Moller, Wilhelm Hirsfogel, Nickel Symichn, Leonhart Stomphel, Lucas Lobentantz, Georg am Steige, Peter Schilling, Hans Wylant und Hans Heydenreich geschworne Rathmannen und ganze Gemeinde der Stadt Freiberg verkaufen dem Prior Johann von Greffluntal und dem Convent des Dominicanerklosters einen Zins von 5 Rhein. Gulden (je 21 Groschen für den Gulden), der von Weihnachten 1515 an jährlich zu zahlen ist, für 125 Rhein. Gulden, welche Summe, nachdem von der hochgelobten reinen jungfrawhn Marie rosenkrantz und bruderschafft ihres closters do in almoßn eingesamlet und zu wege gebracht und ir do zustendig, der Stadt bezahlt worden ist. Der Wiederkauf nach ein halbes Jahr vorher erfolgter Kündigung wird vorbehalten. — Freitag nach Thome apostoli anno domini im funffzenden und dreyzenden jare —.

540.

1514 Dec. 21.

Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 30. Die SS. (wie an No. 531) an Pergamentstreifen.

Gedr.: (Klotzsch und Grundig) Sammlung verm. Nachr. 3,81.

Ann.: Der entsprechende Revers des Raths zu Freiberg d. d. 1515 Oct. 5 (den freytag nach sancti Francisci) sowie zwei Exemplare des Gunstbriefs des Herzogs Heinrich d. d. Freiberg 1515 Oct. 31 (mittwoch nach sant Symon und Judas), Orr. Perg. mit den SS. an Pergamentstr., ebendasselbst; gedr. (Klotzsch und Grundig) Sammlung verm. Nachr. 3,83. 85.

30

Johan von Greuentall Prior, Heinrich von Monckpergk Subprior, Johannes von Lichtenfels Ersemeister und der ganze Convent versprechen, nachdem ihnen nunmehr der